SCHAEFFLER

Press Release

Künstliche Intelligenz: Schaeffler tritt KI-Innovationsplattform IPAI in Heilbronn bei

HERZOGENAURACH/HEILBRONN, *2026-05-13*.

- Schaeffler wird Mitglied von IPAI (Innovation Park Artificial Intelligence) in Heilbronn zur Entwicklung innovativer KI-Lösungen
- Interdisziplinäres Netzwerk mit weit über 100 Partnern und Mitgliedern aus Industrie und Forschung stärkt Innovationskraft von Schaeffler nachhaltig
- Schaeffler integriert modernste KI-Technologien in Entwicklungsprozesse und bringt Innovationen damit noch schneller zur Serienreife

Die Motion Technology Company Schaeffler ist Mitglied von IPAI (Innovation Park Artificial Intelligence). Auf rund 30 Hektar entsteht im Norden von Heilbronn aktuell mit dem IPAI-Campus der größte KI-Innovationspark Europas. Ziel der Mitgliedschaft ist es, disruptive KI-Lösungen für Forschung und Entwicklung zu identifizieren und sie gemeinsam mit mehr als 100 branchenübergreifenden Mitgliedern und interdisziplinären Partnern aus Industrie und Forschung in die Praxis umzusetzen. Schaeffler wird künftig mit rund 30 Mitarbeitenden zeitweise am Standort in Heilbronn vertreten sein und von einem hochmodernen Arbeitsumfeld vor Ort profitieren. IPAI ist in seiner Gestaltung und Ausstattung vollumfänglich auf die Entwicklung von KI-Lösungen ausgerichtet. So stehen neben der hochmodernen digitalen Infrastruktur Kollaborationsflächen und ein Reallabor zur Verfügung, um Anwendungen für den praktischen Einsatz zu erproben.

Uwe Wagner, Vorstand Forschung und Entwicklung der Schaeffler AG, sagt: „Künstliche Intelligenz ist der Schlüssel, wenn es darum geht, Entwicklungsprozesse zu beschleunigen und innovative Serienprodukte für unsere Kunden zu gestalten. Schaeffler verfügt über jahrzehntelange Expertise in der Produktentwicklung und Fertigung. Durch die Mitgliedschaft im IPAI verbinden wir unsere tiefe Industrie-Expertise mit einem der stärksten europäischen KI-Ökosysteme. Gemeinsam schaffen wir Lösungen, die nicht nur Schaeffler, sondern den KI-Standort Deutschland und Europa nachhaltig stärken.“

Moritz Gräter, CEO von IPAI, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, Schaeffler auf unserer Plattform willkommen zu heißen. Die Integration von wertvollem industriellem Domänenwissen in eine skalierbare KI-Infrastruktur ist entscheidend für die globale Wettbewerbsfähigkeit. Gemeinsam mit unserer Community bieten wir

Schaeffler das ideale Umfeld, um KI-Innovationen aus der Forschung direkt in die industrielle Anwendung zu überführen."

Künstliche Intelligenz: Grundlage für serienreife Lösungen

Schaeffler integriert modernste KI-Technologien bereits heute erfolgreich in Produkte und Entwicklungsaktivitäten. Der innovative Hands Free Access Sensor ermöglicht eine berührungslose Bedienung von Fahrzeugheckklappen. Dabei kommt eine KI-gestützte Mustererkennung zur Anwendung, die beabsichtigte Gesten präzise von zufälligen Bewegungen unterscheidet und damit den Nutzerkomfort sowie die Funktionalität deutlich verbessert. Im Industriebereich setzt Schaeffler mit dem OPTIME-Ecosystem auf cloudbasierte KI, die kontinuierlich Vibrations- und Stromdaten von Produktionsmaschinen analysiert. Dies ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Maschinendefekten, verhindert ungeplante Stillstände und optimiert Wartungsprozesse.

In Entwicklungsprozessen nutzt Schaeffler unter anderem den kürzlich eingeführten „ECO Design Assistant". Es handelt sich um ein innovatives Werkzeug, das in der frühen Produktentwicklungsphase den CO_2-Fußabdruck von Bauteilen automatisch berechnet. Ein zentraler Anwendungsfall ist dabei die automatisierte Verarbeitung von 2D-Zeichnungen. Durch den Einsatz moderner KI-Modelle können relevante technische Informationen zuverlässig aus bestehenden Zeichnungen extrahiert, strukturiert und für nachgelagerte Prozesse nutzbar gemacht werden.

Ziel ist es, durch den gezielten Einsatz von KI in unterschiedlichen Bereichen neue Effizienzpotenziale entlang des gesamten Wertstroms von der Produktidee bis zur Produktion zu erschließen. In der Zusammenarbeit mit dem IPAI in Heilbronn bündelt Schaeffler seine Expertise in agentischer KI, datengetriebenem Engineering, und digitalen Zwillingen von Produkten und Produktionsanlagen, um Entwicklungsprozesse zu beschleunigen, Produktionssysteme intelligenter zu vernetzen und Innovationszyklen deutlich zu verkürzen.

KI-Lösungen für Anwendungen wie diese werden künftig auch mit dem Ökosystem des IPAI optimiert und für den praktischen Einsatz weiterentwickelt. IPAI und Schaeffler schaffen damit eine wichtige Grundlage für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit, die Schaeffler auf dem Weg zur führenden Motion Technology Company einen bedeutenden Schritt weiterbringt und dabei auf intelligente KI-Lösungen für die Industrie von morgen setzt.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien,

Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

(v.l.) Uwe Wagner, Vorstand Forschung und Entwicklung bei Schaeffler, Moritz Gräter, CEO bei IPAI, und Florian Krebs, Leiter Advanced Innovation bei Schaeffler, besiegelten die Kooperation. (Bild: IPAI Management GmbH)

Download

KONTAKT:

Daniel Pokorny
Head of Communications Technology, Operations & Digitalization
Tel.: +49 9132 82-88708
E-Mail: daniel.pokorny@schaeffler.com